

„Austausch ist Gewinn“

Junge Techniker aus der Bretagne zu Besuch an den Beruflichen Schulen

WITZENHAUSEN. 14 Auszubildende zwischen 18 und 25 Jahren gastierten eine Woche in Begleitung ihrer Lehrer Jean Michel Marc und Bernard Pencolé an den Beruflichen Schulen in Witzenhausen. In dieser Zeit verglichen sie bei einem vielfältigen Programm mit Betriebsexkursionen in der Region und fachtheoretischem Unterricht gemeinsam mit der hiesigen Berufsschulklasse der Elektrotechniker Ausbildungsstandards.

Auch die deutsch-französischen Beziehungen wurden in einer Unterrichtssequenz bearbeitet. Exkursionen in die Ge-

denkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Bergen-Belsen und zum Grenzmuseum in Sickenberg erweiterten das Verständnis von deutscher Geschichte.

Die Techniker im ersten Ausbildungsjahr am Beruflichen Gymnasium „La Providence“ in Montauban als auch Schüler und Auszubildenden aus Witzenhausen befanden einhellig, dass Austausch, Voneinanderlernen und Freundschaft über nationale Grenzen hinaus gerade in der heutigen Zeit Chancen und Gewinn brächten – beruflich wie privat.

So kamen die Freizeitbegegnungen zwischen den Jugendlichen der Partnerschulen auch nicht zu kurz: Gemeinsames Frühstück, eine von einem Englischkurs des Beruflichen Gymnasiums vorbereitete Schulführung und spontane nostalgisch anmutende Liederabende brachten die französischen Auszubildenden, die deutschen Oberstufenschüler und auch einige Neu-Witzenhäuser, geflüchtete Schüler aus den Intensivsprachklassen InteA, näher zusammen.

Diesmal sei der Austausch zwischen den Jugendlichen besonders intensiv und vermut-

lich auch nachhaltig, bemerkte Angela Khosla, Lehrerin an den Beruflichen Schulen Witzenhausen, bereits zum wiederholten Mal Organisatorin des Austauschs und Gastgeberin von deutscher Seite.

Einige Witzenhäuser Schülerinnen planen bereits, in den kommenden Herbstferien die neu gewonnenen Freunde in der Bretagne zu besuchen. (sff)



Gäste aus der Bretagne: Junge Techniker aus Montauban waren eine Woche zu Besuch an den Beruflichen Schulen Witzenhausen.

Foto: privat